

Herren Verbandsliga Rheinhessen

1. TTC Altrhein : TTSG Sörgenloch/Zornheim
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Wypadlo, Petras und Köhler bleiben gegen die TTSG Sörgenloch/Zornheim ungeschlagen

Souverän mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom 1. TTC Altrhein am Freitag in der Herren Verbandsliga Rheinhessen gegen die TTSG Sörgenloch/Zornheim durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 27:10. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 11. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Wypadlo, Petras und Köhler mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Wypadlo / Petras konnten im Spiel gegen Bühner / Schwickerath einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Köhler / Sarikaya machten mit Guth / Gröhl beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Marian Wypadlo machte mit Joschka Guth beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Julian Köhler gelang es, Tobias Bühner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Anschließend ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Torben Petras beim 11:7, 13:15, 11:7, 14:12 gegen Gerhard Gröhl doch überlegen. Die gewinnbringende Taktik fehlte hingegen anschließend Kemal Sarikaya bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Linus Schwickerath von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Marian Wypadlo konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tobias Bühner beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. 2 Sätze lang fand Julian Köhler gegen Joschka Guth keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch mit 3:2 drehte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Torben Petras am Nachbarisch gegen Linus Schwickerath. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Sieg liegt Petras nun bei einer Saison-Bilanz von 11:7, während Schwickerath nach diesem Einzel eine Statistik von 8:10 zu verbuchen hat. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 8:1. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Kemal Sarikaya gegen Gerhard Gröhl bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Kemal Sarikaya zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Sarikaya nun bei 6:14, während Gröhl bislang 9 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diesen Sieg hat der 1. TTC Altrhein nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während die TTSG Sörgenloch/Zornheim nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:16 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den RSV Klein-Winternheim II (1. TTC Altrhein) bzw. gegen den TSV Wackernheim (TTSG Sörgenloch/Zornheim).

Statistik:

1. TTC Altrhein

Doppel: Wypadlo / Petras 1:0, Köhler / Sarikaya 1:0

Einzel: M. Wypadlo 2:0, J. Köhler 2:0, T. Petras 2:0, K. Sarikaya 1:1

TTSG Sorgenloch/Zornheim

Doppel: Bühner / Schwickerath 0:1, Guth / Gröhl 0:1

Einzel: T. Bühner 0:2, J. Guth 0:2, L. Schwickerath 1:1, G. Gröhl 0:2